



Montag
28.
November

332. Tag des Jahres
33 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 48

☀️ 08:07 Uhr
☀️ 16:20 Uhr

🌙 11:03 Uhr
🌙 19:54 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen

Abstrampeln

Er war eigentlich immer ein recht gemütlicher Radfahrer. Gut, dass überhaupt, denn die Pfunde um die Hüften haben sich im Laufe der Jahre unter anderem hinter dem Autolenkrad gesammelt. Jetzt werden sie allmählich und ganz vorsichtig wieder abgestrampelt. Die Überlegungen unseres leicht übergewichtigen Freundes gehen allerdings schon Jahre voraus. Wenn in Halle, sinniert er, genau solche Brücken gebaut werden wie in Steinhagen, müsse er unbedingt ein E-Bike haben. Solche Steigungen seien doch wohl nur mit zusätzlichem Antrieb zu bewältigen. Fazit: Die Autobahn ist nicht gut für seine Figur. Klaus-Peter Schilling

Senioren feiern den Advent

Tonnenheide/Wehe (WB). Die traditionellen Adventsfeiern für ältere Gemeindeglieder werden am zweiten Adventswochenende in Tonnenheide und Wehe veranstaltet. Das Beisammensein in Tonnenheide beginnt am Samstag, 3. Dezember, bereits um 14.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm in der Christuskirche. Danach gibt es Kaffee im Gemeindegarten. Am Sonntag, 4. Dezember, beginnt die Feier für die älteren Gemeindeglieder aus Wehe um 15 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken im Gemeindegarten der Auferstehungskirche.

Termine stehen im Internet

Varl (WB). Die Liste der Termine der Dorfgemeinschaft Varl ist im Internet (www.varl.de) zu finden. Änderungswünsche nimmt Thorben Stevener, ☎️ 0 57 71 / 27 17, entgegen.

Einer geht durch den Ort...

... und kommt in das Aue-Renaturierungsgebiet an der Kleindorfer Dieklage. Wer hier sieht, wieviel Müll heimlich in dem eigentlich schützenswerten Gebiet abgeladen wird, der kann schon sehr wütend werden, findet, ...
EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonentenservice

Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

Geschäftsstelle Rahden

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
Telefon 0 57 71 / 60 88 0
Fax 0 57 71 / 60 88 21

Lokalredaktion Rahden

Steinstraße 6-8, 32369 Rahden
Elke Bösch 0 57 71 / 60 88 18
Dieter Wehbrink 0 57 71 / 60 88 17
Michael Nichau 0 57 71 / 60 88 19
Fax 0 57 71 / 60 88 29
rahden@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Wolfgang Sprentzel 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

»Dezemberträume« läuten Advent ein

Weihnachtsmarkt lockt die Menschen in die Innenstadt – stimmungsvolle Musik – »Smokie«-Legende tritt auf

■ Von Charlotte Peitsmeier

Rahden (WB). Für die Rahdener sind die »Dezemberträume« längst zur Tradition geworden. An diesem Wochenende war es endlich soweit: in der festlich beleuchteten Innenstadt konnte bei vielseitigem Programm wieder »geträumt« werden.

Der Weihnachtsmarkt war für jede Altersgruppe das ideale Ziel. Dabei gab es für die ganz kleinen Besucher am Samstag ein eindeutiges Highlight: den Besuch des Weihnachtsmannes. Aufgeregt fielen die Kinder der Ankunft des weißbärtigen Mannes entgegen, der sich anschließend viel Zeit nahm um auch wirklich jedem Kind ein kleine Päckchen mit Süßigkeiten zu überreichen.

Zuvor hatte schon die Tanzshow des Freestyle Dance Clubs »FDC rocks Christmas« das Publikum begeistert.

Eine Wohlfühlatmosphäre kam bei dem Auftritt von Stefanie Kölling und Jens Petersen auf, die mit Gesang, Gitarre und einigen stimmungsvollen Weihnachtsliedern auftraten.

Doch nicht nur auf der Bühne war einiges los, auch die Vielzahl an Buden lud zum Bestaunen ein. Beim Schlendern um die Kirche kam wirklich jeder auf seine Kosten. Selbst gebackene Plätzchen, Weihnachtsdekoration und Schmuck waren einige der Dinge die es an den Buden zu kaufen gab. Natürlich konnte man sich auch Glühwein, heißen Apfelsaft, Punsch oder das eigens für den Weihnachtsmarkt gebräute »Dezemberbräu« schmecken lassen.

Ein schöner Aspekt, der sich beim Besuch des Weihnachtsmarktes bestätigte war, dass in der Vorweihnachtszeit vermehrt Gutes getan wird. So hatten sich viele Verkaufsstände darauf ausgerichtet ihre Gewinne einem guten Zweck zu spenden. Besonders beeindruckend war dabei das Projekt einer 8. Klasse des Gymnasiums Rahden. Die Schüler haben gemeinsam die Patenschaft für ein Kind in Brasilien übernommen und wollen nun durch den Verkauf



Den bekannten Song »Living next door to Alice« hat Smokie-Mitbegründer Alan Silson beim Weihnachtsmarkt in Rahden gesungen. Aber

er hat auch mit Kindern der Lübbecke Musikhochschule »Pro Musica«, wie der kleinen Neele (Foto), gesungen. Foto: Julia Mausch

von Plätzchen Geld sammeln, um ihrem Patenkind, dem 15-jährigen Jungen Renilson, auch weiterhin helfen zu können. »Als wir uns für die Patenschaft entschieden haben war für uns klar, das wir den Großteil des Geldes selber verdienen müssen«, sagte Anna Kellermann, die gemeinsam mit ihrer Klassenkameradin Franziska Wittenbrink die leckeren, selbst gebackenen Kekse verkaufte.

Auch die Einnahmen vom »Schneeballrennen«, das inzwischen schon fester Bestandteil des Weihnachtsmarktes ist, sollen wieder ein soziales Projekt aus Rahden unterstützen. In diesem Jahr sind es die offenen Ganztagschulen in Rahden und Varl, denen der Verkauf von »Schneebällen« für

das Rennen am Sonntag zu Gute kommt.

Was alle Buden des Weihnachtsmarktes gemeinsam hatten, war die festliche Dekoration, die einen Teil zur tollen Atmosphäre beitrug. In Kombination mit dem abwechslungsreichen Programm machte das die »Dezemberträume« zu einem einzigartigen Erlebnis.

Am späten Samstagabend wurde dann noch einmal die Bühne gerockt. »Die Rahpolskis« überzeugten mit ihrem humorvollen Bühnenprogramm der besonderen Art. Unter dem Motto »Pop trifft Polka« konnte man einen gelungenen Tag auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen lassen. Doch auch das Programm am Sonntag hatte noch einiges zu bieten, trat doch als Höhepunkt die »Smokie-Legende« Alan Silson auf. Der Mitbegründer einer der populärsten britischen Pop- und Rock-Bands der 70er-Jahre hatte die Kinder der Lübbecke Musikhochschule Pro Musica mit im Gepäck, um den Besuchern in Rahden einige einstudierte Weihnachtslieder zu präsentieren. Bevor die kleinen Stars von morgen mit ihren englischen Songs im Gepäck jedoch auf die Bühne durften, zeigte Silson noch einmal, welches musikalische Talent auch nach Jahren noch in ihm steckt mit dem bekannten Lied »Living next door to Alice«.

Zur Freude aller Rahdener sind die »Dezemberträume« nach diesem Wochenende zumindest noch nicht ganz vorbei. Der kleine Weihnachtsmarkt bleibt schließlich noch bis Silvester an der Kirche erhalten und wird wohl noch oft zum gemütlichen Treffpunkt werden.



Sie sind immer für tolle Stimmung gut: Mit einer Mischung aus Pop und Polka haben am Samstagabend »Die Rahpolskis« überzeugt.



Auch Jule Fiedler aus Nordel ist vom Rahdener Weihnachtsmarkt begeistert gewesen.



Besinnliche und stimmungsvolle Lieder: Der Posaunenchor Rahden hat den Weihnachtsmarkt am Freitagabend musikalisch eröffnet.



Natürlich darf beim Weihnachtsmarkt der Mann im roten Rock nicht fehlen. Auch diesmal hat er die Kinder beschenkt, die schon sehnsüchtig auf den Nikolaus gewartet haben. Fotos: Charlotte Peitsmeier



Auch die Stadt Rahden ist im einem Stand präsent gewesen. Über die geplante Verschönerung der Innenstadt haben Ortsvorsteher Reinhard Warner, Franziska Trautschold-Krause und Michelle Müller informiert.